

Das Ende der Kleinen Entente

Der Zusammenbruch des auf leeren Fiktionen gegründeten unnatürlichen Staatsgebildes, das sich einmal Tschecho-Slowakei nannte, hat das zwangsläufige Ende einer weiteren Schöpfung Versailleser Prägung zur Folge...

immer dann gemieden in rüch, wenn es galt, die natürlichen Rechte der in Versailles ausgeraubten Völker zu verewaltigen. Bei der Beratung sämtlicher Minderheitenfragen kamen die entscheidenden Widerstände verständlicherweise von dieser Seite...

Im Spätsommer 1920 gegründet, hatte der sogenannte „Kleine Verband“ zunächst keine andere Aufgabe, als die militärische Kraft der in ihm zusammengeschlossenen Länder — Tschecho-Slowakei, Rumänien und Jugoslawien — für die Aufrechterhaltung des Status quo einzusetzen. Das Vertragssystem war nach außen hin zwar auf rein defensiven Gesichtspunkten aufgebaut...

Erst seit 1933 wandelte sich auch unter dem Eindruck der sich abzeichnenden großen europäischen Neuordnung nach und nach das Gesicht des Kleinen Verbandes. Jugoslawien folgte dem Ruf nach einer selbständigen und völlig souveränen Politik und auch in Bulgare wurde die Distanzierung von den alten Methoden und Grundsätzen größer...

Eine Ausnahme bildete lediglich der Zwangsstaat des Herrn Benesch, der bis zuletzt den Spuren Genes und den Versailleser Gewaltpraktiken folgte. Sein Ende ist daher auch das Ende der von ihm kampfhaft weiter aufrechterhaltenen Fiktion eines Weiterbestehens des Kleinen Verbandes. Die Kleine Entente ist heute auf eine zweiseitige Abmachung zwischen Belgrad und Bulgare beschränkt...

Das nationale Spanien baut auf

Einführung des Familiengeldes für Kinderreiche

Burgos, 20. März. Anlässlich der feierlichen Einführung des „Familiengeldes“ in den spanischen Betrieben für Bevorzugung Kinderreicher hielt der Minister für Syndikatsbau und Organisation Gonzalez Bueno eine bedeutende Kundfunktionsprache, worin er ausführte, daß das Familiengeld eine soziale Tat des spanischen Nationalismus sei...

Franco an den Führer

Friedliche Wiedereinbeziehung alten Reichsgebietes

Berlin, 20. März. Der spanische Staatschef Generalissimo Franco hat namens des nationalen Spaniens dem Führer in einem Telegramm seine Glückwünsche zur friedlichen Wiedereinbeziehung alten Reichsgebietes in die Grenzen Deutschlands ausgesprochen...

Tag der Deutschen Kunst

Vom 14. bis 16. Juli

München, 20. März. Zum „Tag der Deutschen Kunst“, der in diesem Jahre in der Zeit vom 14. bis 16. Juli in der Hauptstadt der Bewegung stattfindet, ergeht ein Aufruf, in dem es heißt: Der „Tag der Deutschen Kunst“ ist in die Reihe der großen Bekenntnistage der deutschen Nation eingegangen...

Deutscher Weizen für Katalonien

Berlin, 20. März. Die Sendungen des deutschen Hilfswerkes für die Bevölkerung Kataloniens nehmen ihren Fortgang. Nachdem am 11. März 670 000 Kilogramm Weizen mehr mit dem Sloman-Dampfer „Liborno“ in Hamburg mit der Bestimmung nach Barcelona verschifft worden sind...

Bismarck am Großen Stern

Das Denkmal an seinem neuen Platz Eigenbericht der NS-Presse

Berlin, 20. März. Zu Füßen der Siegesallee am Großen Stern sind jetzt die Arbeiten zur Wiedererrichtung des Bismarckdenkmals beendet worden. Nachdem vor kurzem die Denkmäler Moltkes und vonns aufgestellt wurden, wird nunmehr auch Bismarck seinen neuen Platz beziehen...

Weltmeister bei Rettungssaktion

Veraner war in Lebensgefahr

Neichenberg, 20. März. Bei der Suche nach vermißt gemeldeten Berliner Skifahrern wurde im Riesengebirge der deutsche Weltmeister Gustl Verauer mit vier Kameraden der Rettungsmannschaft seines Heimatortes Beher verschüttet. Während vier Mann, darunter auch Verauer, sich aus den Schneemassen befreien konnten, verunglückte ein Mitglied der Kolonne, ein 24-Jähriger, tödlich...

Lavastrom verbrennt Landwässi

Ganze Dörfer eingäschert

Leopoldsdorfe, 20. März. Ein ungeheurer Vulkanausbruch von bisher kaum gekanntem Umfang wird aus dem Gebiet des Sees Ribv (Belgisch-Kongo) gemeldet, wo ein Gebiet von etwa 250 Quadratkilometern vollständig von den Lavaströmen verbrannt sein soll...



Freiherr von Neurath, der Reichsprotector für Böhmen und Mähren.

Inzwischen völlig vernichtet worden. Der Lavaström hat den 35 Kilometer entfernt liegenden See Ribv in einer Breite von 1 1/2 Kilometern erreicht und ergießt sich unter ungeheuren Detonationen ins Wasser...

Lodix advertisement with logo and text 'gibt den Schuhen wetterfesten Hochglanz!'.

Pharonengrab entdeckt

Kairo, 20. März. Archäologen entdeckten bei Ausgrabungen in Charfiel die unverfälschte Grabkammer des Pharo Psusennes, der vor rund dreitausend Jahren regierte. Psusennes gilt als Schwiegervater des Königs Salomon.

Aus Württemberg

Württemberg zählt 24 400 Erbhöfe

Mit 11,2 v. H. weit unter Reichsdurchschnitt

Stuttgart, 20. März. Nach den Ergebnissen der Erbhöfstatistik, die im neuen Heft von „Wirtschaft und Statistik“ veröffentlicht sind, gab es im Deutschen Reich (ohne Oesterreich und Saarland) Mitte 1938 insgesamt 685 000 Erbhöfe mit einer Bodenfläche von zusammen 15,562 Millionen Hektar...

gebrochen; er starb im Kreiskrankenhaus Marbach.

Durch eine große Stiechflamme, die nach der Explosion gen Himmel schlug, wurde das Dach fast vollständig abgedeckt. Das leicht brennbare Holzmehl fing schnell Feuer. Die Fabrikfeuerwehr und die Feuerwehr von Murr fanden das dritte Stockwerk und den ganzen Dachstuhl des Gebäudes bereits in hellen Flammen stehend vor...

Sehnte Mütterschule wird eingeweiht

Mottenburg, 20. März. Am 29. März wird hier die 10. Mütterschule im Gau Württemberg-Hohenzollern mit einer Feierstunde ihrer Bestimmung übergeben. Aus Anlaß der Feier findet abends in der Stadt, Turn- und Festhalle eine Kundgebung der Mottener Frauen statt...

Ein Erbhof eingäschert

Feuerwehr im Schnee stecken geblieben

Wangen i. A., 20. März. In dem zur Gemeinde Niedervangen (Kreis Wangen) gehörenden Erbhof des Fidel Jocham in Brententann brach am Samstag früh ein Schuppenfeuer aus. Das Scheuer- und Stallgebäude wurde vollkommen eingäschert. Der Brand wurde nicht vom Hofbesitzer selbst, sondern von einem 150 Meter entfernt wohnenden Nachbarn entdeckt...

Explosion in einer Holzmehlfabrik

Schweres Schadenfeuer in Murr — Ein Arbeiter tödlich verunglückt

Murr, 20. März. Aus noch nicht geklärt Ursache entstand am Samstagabend im Hauptgebäude der Holzmehlfabrik Ludwig Zinser eine schwere Explosion. Ein Brand, der der Explosion folgte, vernichtete fast das ganze Gebäude. Von den sieben Arbeitern, die sich noch in der Fabrik befanden, wurden durch den bei der Explosion entstandenen Luftdruck mehrere auf die um das Gebäude führende Laufplanke geworfen und erlitten teils schwerere, teils leichtere Verletzungen...

Table with 3 columns: Donnerstag, 23. März; Freitag, 24. März; Samstag, 25. März. It lists various cultural events like concerts, plays, and meetings across different times of the day.

Im Geiste Manfred von Richthofens

Flieger-HJ. sichert den Nachwuchs der Luftwaffe

Der Geist Richthofens, Voelckes und Immelmanns, sowie all der anderen Kampfflieger des großen Krieges, lebt in den Herzen der deutschen Jugend fort. Die neue Generation hat das Erbe der Front übernommen. Mit demselben fliegerischen Mut, mit derselben Kühnheit des Herzens fliegt heute deutsche Jugend.

Die Flieger-HJ. als die große Organisation der flugbegeisterten deutschen Jugend sorgt dafür, daß die Forderungen des Generalfeldmarschalls Göring am „Tag der Luftwaffe“ dieses Jahres in Erfüllung gehen: Die Besten der Jugend zur Luftwaffe!

Der Flieger-Hitler-Junge erlebt in der Mannschaft, die zum Flugdienst antritt, als Pilot und als Kamerad unter Kameraden, Einsatzbereitschaft, Kameradschaft und Gehorsam. Denn nicht allein das große Erlebnis des Fliegens wird ihm zuteil, sondern die Arbeit in der Gemeinschaft trägt zu der Erziehung des künftigen Fliegers bei und schafft so nicht nur gute Flieger, sondern auch charakterlich und weltanschaulich wertvolle Menschen. Die Flieger-HJ. benützt die Einrichtungen des NSFK, z. B. Flugplätze, Maschinen und Werkstätten.

In 120 Standorten im Gebiet 20 der HJ. sind Fliegervereine, die für einen ausreichenden Nachwuchs der Luftwaffe Gewähr leisten. Da es sich als nötig erwiesen hat, daß in die Flieger-HJ. Jungen kommen, die bereits eine gewisse Vorbildung genossen haben, beschäftigen sich bereits die Pimpfe in Mo-

HJ. für das Gebiet Württemberg (20), Stammführer Specht, erzogen werden. Für das kommende Jahr sind zwei Lager vorgesehen, und zwar auf Klippeneck, wo A- und C-Prüfungen und die amtliche C, wie der amtliche Luftfahrtschein heißt, abgelegt werden. Da sich die B-Prüfung in Ermangelung eines geeigneten Hanges nicht auf Klippeneck machen läßt, wird ein zweites Lager auf dem Einforn bei Schwäb. Hall durchgeführt.

Welches sind nun die Bedingungen dieser verschiedenen Prüfungen? Für die einzelnen Prüfungen wird verlangt:

A-Prüfung: Startzahl etwa 25-30, 5 Bedingungsflüge von 20 Sek., Geradeausflug und ein Prüfungsflug von 30 Sek. Dauer, Landung in einer Landegasse. Dazu theoretische Prüfung.

B-Prüfung: Startzahl etwa 40, 5 Bedingungsflüge von je mindestens 60 Sek. Dauer mit Kurven bzw. Vollkreisen, je nachdem, ob der Start am Hang mit Gummirolle oder mit der Winde erfolgt ist, Ziellandung in eine Landegasse. Dazu theoretische Prüfung.

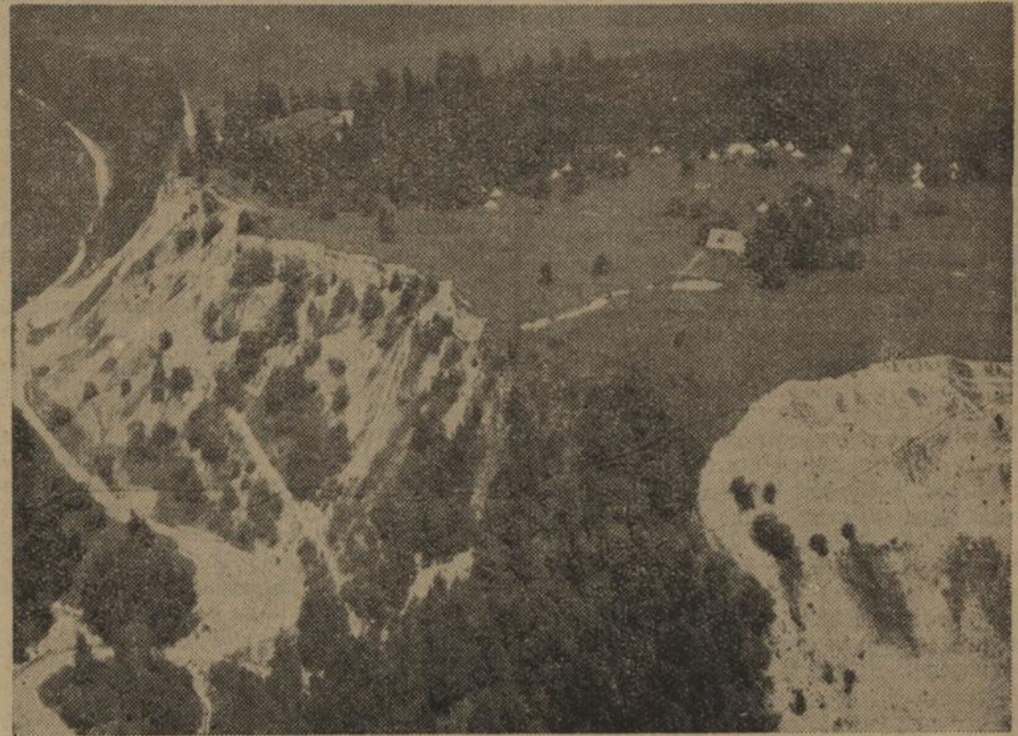
C-Prüfung: Startzahl: unbeschränkt, es ist eine große Übung vorher erforderlich. Bedingungen: die Startstelle muß fünf Minuten lang überhöht werden. Hier beginnt der eigentliche Segelflug. Hinzu kommt eine eingehende theoretische Prüfung.

An diese Prüfung schließt sich die sogenannte „Amtliche C-Prüfung“ an, die mit dem Ausstellen des Luftfahrtscheines für Segelflugzeugführer verbunden ist. Bedingungen: 5 Starts, mit je einer Mindestdauer von 5 Minuten.

Gesamtflugzeit: eine Stunde. Für das Leistungsabzeichen bestehen folgende Bedingungen: 1000 Meter über dem Start, fünf Stunden Dauerflug, 50 Kilometer Ueberlandflug. Wir kennen alle diese Abzeichen, die zu den Prüfungen gehören. Die verschiedenen silbernen Möwen auf blauem Untergrund mit 1, 2 und 3 Möwen bei der A-, B- und C-Prüfung. Bei der Leistungs-C befindet sich um die drei Möwen ein silberner Kranz.

Die Flieger-HJ. ist eine der Sonderformationen, die im Rahmen der Arbeit der Abteilung für Leibeserziehung in der Gebietsführung für den Nachwuchs der deutschen Wehrmacht sorgt.

Daß die Ausbildung nicht einseitig ist,



Klippeneck, das Sommerfliegerlager der württembergischen Hitler-Jugend
Luftbild: Sträble, Schorndorf, Kreis d. N. u. M. Nr. 46270

geht schon daraus hervor, daß bei den Wettbewerben der einzelnen Gefolgenschaften neben den Gleit- und Segelflug-Prüfungen, die abgeleistet wurden, auch die errungenen HJ.-Leistungsabzeichen und Schießeauszeichnungen Berücksichtigung finden.

Ein richtiger Flieger-Hitlerjunge kennt keinen größeren Ehrgeiz, als es denen einmal gleichzutun, die heute die stolzen Vertreter der stärksten Luftmacht der Welt sind: Die deutschen Soldaten der Luftwaffe!

HJ. beglückwünscht Admiral von Trotha

Vizeadmiral Staatsrat von Trotha, der Ehrenführer der Marine-HJ., vollendete am 1. März sein 71. Lebensjahr. Der Chef des Amtes für körperliche Erhaltung der Reichsjugendführung, Obergebietsführer Dr. Stellrecht, überbrachte zusammen mit dem Hauptreferenten für die Marine-HJ., dem Admiral von Trotha im Auftrage des Reichsjugendführers die Glückwünsche der HJ. und überreichte ihm eine Kassette mit Bildern aus dem Dienst der Marine-HJ.

Wieder goldene Plaketten für Motor-HJ.

Bei der Tag- und Nacht-Orientierungsfahrt der NSKK-Motorgruppe Kurpfalz-Saar konnte die Motor-HJ. des Gebietes Saarpalz eine Anzahl erster Plätze belegen. Die 35 teilnehmenden Hitlerjungen errangen fünf Gold-, eine Silber- und fünf Eisenplaketten. Da die 560 Kilometer lange Strecke außergewöhnliche Schwierigkeiten für die Leichtkraftfahrer der HJ. aufwies, sind die Erfolge der Nachwuchsfahrer besonders hoch zu bewerten.

Unsere Kurznachrichten

HJ.-Fahrtziel 1939: Sudetenland. Die Hitler-Jugend wird es im kommenden Sommer als ihre Aufgabe betrachten, bei der Zusammenstellung des Fahrtenprogramms besonders auch die sudeten-deutschen Gebiete zu berücksichtigen. Das sudeten-deutsche Jugendherbergswerk ist jetzt als Landesverband im Reichsverband für deutsche Jugendherbergen aufgegangen. 150 Herbergen stehen dort zur Verfügung. Wie bei der Heimkehr der Ostmark ist es jetzt die Aufgabe des Jugendherbergswerkes, auch das Herbergswerk im Sudetenland weiter auszubauen. Der nächste Werbe- und Opfertag wird besonders im Zeichen der Ausgestaltung des sudeten-deutschen Wandergebietes mit Jugendherbergen stehen.

HJ.-Besuch in Portugal. Mit dem Dampfer „General San Martin“ traf in Lissabon die Abordnung der Hitler-Jugend ein unter Führung von Ministerialrat Berger, die auf Einladung der portugiesischen Staatsjugend dieser Tage Portugal einen Besuch abtätelt.

HJ. auf Vorposten. Die Grenzstadt Eilsitz führt alljährlich, ihrer Bedeutung als Vorposten deutscher Kultur im Nordosten des Reiches entsprechend, eine Kulturwoche durch. Die Hitler-Jugend leitet die Veranstaltungssreihe dieses Jahres, die vom 27. November bis 3. Dezember 1939 läuft, in der Halle der Eilsitzer Zellstoffabrik mit einer Morgenfeier ein, die unter dem Thema „Wolf an der Grenze“ steht.

Jungvolk beginnen. Viele haben Bescheid erhalten, am . . . zur Untersuchung anzutreten. — Und so ging „Er“ dann los. Unterwegs traf er noch einige seiner Schulkameraden. Da sprach man natürlich von nichts anderem als vom Jungvolk. Zuerst war man gespannt, wie es bei der Untersuchung zugehe, ob man auch angenommen, daß man hoffentlich nicht zurückgestellt werden würde und so weiter. Aber dann erzählte man natürlich auch vom kommenden Dienst. Na, man ist endlich vor dem großen belagerten Gebäude angelangt. Und es ist noch eine gute halbe Stunde Zeit bis zur Untersuchung. So wird weiter erzählt. Zimmer mehr sammelten sich, und lange vor der angegebenen Zeit ist der größte Teil der Untersuchenden beisammen.

Fünf Uhr. — Man sieht herum, erzählt oder macht sonst irgendwas. Mößlich ein Kommandowort! Im Augenblick herrscht Stille, man schaut sich um und sieht dort einen Jungenschaftsführer stehen. Er kommandiert zum Antreten. Zaghaft, mit viel Gedränge ordnen sich die Reihen. Aber nach einigen Minuten sitzen sie in einem großen Raum und warten, bis sie an der Reihe sind. Die Tür öffnet sich: der Jungenschaftsführer springt auf und meldet dem Eintretenden. Alles schaut verwundert dahin, und gleich geht es los, der eine meint, es wäre ein Jungzugführer, und der andere glaubt, es sei sogar ein Fähnleinführer. . . .

Drüben im anderen Raum aber wird untersucht. Der Arzt nimmt jeden ganz genau vor, setzt das Hörrohr an, schaut in den Mund, befiehlt sich die Zähne und stellt jeden vor eine Tafel mit immer kleiner werdenden Buchstaben . . . aber anscheinend klappt alles!

Mit klopfendem Herzen empfängt „Er“ zum Schluß einen Gesundheitspaß. Darauf steht: „Tauglich!“

Jetzt kann's losgehen!

Inzwischen hat man es auch schon rausgekriegt, daß derjenige, der da eben reingekommen ist und vor dem der Jungenschaftsführer so zaghaft aufsprang, ein Jungzugführer ist. Der wird jetzt angestaunt; wenn man sooo weit schon wäre. . . . Aber vorläufig heißt es, als Pimpf seinen Dienst tun! Sie bereiten sich schon ganz ungeduldig darauf vor, wenn bloß schon der 20. April da wäre, dann — dann kann's losgehen — — — meint der Jahrgang 1929!



Gleich startet er zum ersten Luftsprung (Bild: HJ.-Archiv)

desflug-Arbeitsgemeinschaften mit der Fliegererei.

Der erste Ausbildungs-Jahrgang der Flieger-HJ. setzt diese Arbeit des Deutschen Jungvolks fort. Im zweiten Ausbildungsjahr kommt das Gleit-Flugzeug an die Reihe und mit 15 Jahren, nach erfolgter ärztlicher Zulassung kann mit der Ausbildung im Segelfliegen begonnen werden. In den beiden folgenden Ausbildungsjahren legt der Junge seine Prüfung im Segelfliegen ab und erreicht je nach Eignung und Einsatz, nach Fähigkeit und Können die A-, B- oder C-Prüfung, unter Umständen sogar die „Leistungs-C“.

Mit einer der Angelpunkte der Arbeit in der Flieger-HJ. sind die Zeltlager der schwäbischen Flieger-HJ. auf dem Klippeneck geworden. Neben der guten fliegerischen Ausbildung wird dort auch alles andere, was in der allgemeinen HJ. getrieben wird, ebenfalls eifrig gepflegt: nämlich Lagerleben, politische Erziehung, Geländedienst, Sport usw.

In den beiden letzten Jahren fanden diese Lager auf dem Klippeneck bei Spaichingen statt. Der Andrang war so stark, daß jährlich bisher etwa rund 500 Anmeldungen nicht berücksichtigt werden konnten. In drei Lagerabschnitten zu je 14 Tagen konnten insgesamt 400 Jungen durch den Lagerführer, den Inspektor der Flieger-

Jahrgang 1929 bereitet sich vor

Der 20. April ist der große Tag der Pimpfe

Nun ist aus den 1928ern schon ein ordentlicher Jungzug geworden. Die ersten Fahrten habe sie schon hinter sich, haben spanende Heimabende gehört und waren ganz aufmerksam dabei, als ihnen zum erstenmal etwas vom Geländedienst erklärt wurde. Sie haben den Schulterriemern erhalten und wurden damit endlich ein richtiger Jungzug. Und heute? — Heute warten sie auf den Tag, wo sie zum Jungzug 3 erhoben werden! Und wieder stehen „Neue“ hinter ihnen. Die

genau so ungeduldig auf den Augenblick des Eintritts ins Jungvolk warten, wie sie damals erwartet haben.

. . . und es geht los! Jahrgang 1929 bereitet sich vor! Nicht nur, daß einige Leber-eifrige schon längst bei diesem oder jenem Jungvolkführer gewesen sind und gefragt haben, ob sie denn noch immer nicht eintreten könnten. . . . Nein, es steigt sogar schon etwas „Nichtiges“ vom Jungvolk! — Die ersten Untersuchungen zur Aufnahme ins



Jahrgang 1929 ist angetreten (Bild: Holtmann)

Die auf dem Wege sind...

Die auf dem Wege sind
Spüren das Leben
Im Schlage des Herzens, im Schritt.
Und in beseligtem Schreiten
Durch ewige Träume und Weiten
Geben die Jahre mit.

Nirgend ist ihnen geboten
Sich seelenleer zu vertun.
Erst unter lange schon Toten
Werden sie spät sich verruhn.

Straßen und Acker und Bäume,
Wolken und Abend und Wind
Wandern und rufen und glühen
Denen, die auf dem Wege
Durch Weiten und ewige Träume
Schreiter und Liebende sind.

Aus einer noch unveröffentlichten Gedichtsammlung
„Die Schatten der Jahre“ von Oberführer
Dr. Helm Kleinhardt.

Soldatische Haltung und Kameradschaft

In Breitenberg fand letzte Woche im Krönensaal in Anwesenheit des Kreisführers ein Generalappell der Kameradschaft Breitenberg/Dorfollwangen statt. Kreisführer K. K. K. berichtete eingehend über die Umgestaltung aller bisherigen soldatischen Kampfverbände zu einer großen Organisation: dem NSKK. Damit wurde vom Führer der größte aktive Kampfverband der Welt geschaffen. In etwa 34.000 Kameradschaften sind mehr als 3 Millionen Soldaten der alten und neuen Wehrmacht zusammengefasst. Adolf Hitler selbst ist ihr oberster Führer.

Einer solch riesigen Organisation kommt auch besondere Bedeutung zu. Ihre Aufgabe ist es, als soldatischer Kampfverband den Wehrwillen und die Wehrfähigkeit des Deutschen Volkes zu pflegen, sowie für die Wahrung der militärischen Kenntnisse und Fähigkeiten zu sorgen zu sein. Von jeder Kameradschaft wird daher erwartet, dass sie sich ihrer wichtigen Aufgabe bewusst ist und endgültig mit aller Vereinsmiete Schlusß macht. Strafe soldatische Haltung und gute Kameradschaft bestimmen den neuen Geist des NS-Reichskriegerbundes.

Wie wird das Wetter?

Wetterbericht des Reichswetterdienstes
Ausgabezeit: Sonntag
Ausgabestellen am 20. März, 21.30 Uhr

Auf der Rückseite der Störung, die in der Nacht zum Montag wieder im ... Gebiet Schneefall gebracht hat, tritt vorübergehend Aufhellung ein; sie ist aber nur von kurzer Dauer, da schon im Laufe des Dienstags eine neue feuchte bei den britischen Inseln liegende Störung bis nach Süddeutschland vordringen und damit neue Wetterverschlechterung bringen wird.

Vorausichtige Bitterung für Württemberg, Baden und Hohenzollern bis Diensta-

Jede Familie Mitglied der NSV.

abend: Nach vorübergehender Aufhellung mit Nachtfrost im Laufe des Dienstags wieder rasche Bewölkungszunahme und von Norden her aufkommende Neigung zu Niederschlägen, die meist als Schnee fallen werden.

Vorausichtige Bitterung für Württemberg, Baden und Hohenzollern bis Mittwoch-
abend: Unbeständig mit Schneeschauern, Temperatur um 0 Grad.

Unterlengenhardt, 20. März. Auf Samstagabend hatte das Fähnlein 14/401 zu einem Dorfabend ins Schulhaus eingeladen. Die vorbildliche Haltung und Leistung in den verschiedenen Darstellungen gaben einen interessanten Einblick in die Aufbaubarbeit des Jungvolks. Sinn und Zweck des Abends dürften durch die Veranstaltung voll erreicht worden sein.

Neuenbürg, 20. März. Unter Vorsitz von Bgm. Gschl. hielt der Verkehrsverein seine Jahreshauptversammlung. Insgesamt waren im Jahr 1938 rund 4200 Kurgäste mit 25.600 Übernachtungen in Neuenbürg, wobei die Kfz-Urlauber weitest das Hauptkontingent stellten. Auch eine Steigerung der Betriebsausfälle ins Städtchen ist zu beobachten.

Neuenbürg, 20. März. Gestern abend begegneten sich in der Nähe des neuen Friedhofs zwei Personkraftwagen. Beide Fahrzeuglenker erkannten bei der verschneiten Straße die ihnen drohende Gefahr und bremsten ihre Fahrzeuge ab. Infolge des raschen Stoppens gerieten die Wagen ins Schleudern, konnten jedoch noch aufgefangen werden, so daß keinerlei Schaden entstand. Die Fahrzeuglenker stiegen aus ihren Wagen und freuten sich über den glücklichen Verlauf der unsicheren Fahrt. Die Freude war jedoch nur von kurzer Dauer, denn unvermittelt näherte sich aus Richtung Neuenbürg ein unbesetzter Omnibus, der auf die nebeneinander (N) abgestellten Fahrzeuge auf fuhr und sie erheblich beschädigte. In allem Unglück fuhr kurz darauf auch noch ein Motorradfahrer in das Chaos und zog sich beim Sturz Verletzungen zu.

Ragold, 20. März. Am Samstagabend erlitt bei der Waldluft ein Mitfahrer eines Autos aus Schwarzenberg einen bedauerlichen Un-

glücksfall. Während der Fahrt geriet das Fahrzeug, wohl infolge von Schnee- und Eisbildung quer über die Straße; die Autofahrerin ging in Trümmer und verletzte den Mitfahrer durch Splitter ins Auge, was dann die Überführung in die Augenklinik Tübingen notwendig machte.

Zfischhausen, 20. März. Freitag abend fuhr ein unbesetztes Fahrzeug in Richtung Unterschwandorf und zwar in scharfem Tempo, als am Ortsausgang aus der entgegengesetzten Richtung ein Auto daherkam. Das Auto bemerkte das Fahrzeug zu spät, fuhr gegen einen Baum, legte diesen um und überschlug sich. Drei Insassen des Wagens wurden schwer verletzt ins Krankenhaus Ragold eingeliefert.

Herrenberg, 20. März. Der Freiballonaufstieg und die übrigen Veranstaltungen der NSKK-Standard 101 wurden wegen der unsicheren Wetterlage abgesagt. Der neue Termin ist vom Standardenführer auf Sonntag, den 2. April festgelegt worden. Das Programm in allen Einzelheiten bleibt unberändert.

NSDAP. Schwarzes Brett

Saupropagandaamt 1/39/0
Betrifft: „Parole der Woche.“ Die neu erschienene Nummer 11 mit der Schlagzeile „Lafayette, hier sind wir“, ist sofort nach Erscheinen an den Plakatafeln auszuhängen.

NS-Frauenenschaft — Deutsches Frauenwerk — Ortsgruppe Calw und Jugendgruppe. Die Ortsgruppenleiterin. Wir besuchen morgen Mittwoch, den 22. März, um 20 Uhr geschlossen die Wanderausstellung „Deutsche Werkstoffe im Handwerk“. Treffpunkt vor der Turnhalle.

NSG. Kraft durch Freude, Kreisdienststelle, Adlg. NW. Girsau. Für folgende Fahrten laut Jahres-Urlaubsprogramm stehen uns nur eine begrenzte Zahl Karten zur Verfügung, weshalb Meldungen raschnmöglichst zu erfolgen haben. Uff. 115, 132, 134, 319, 320, 323, 411, 413, 417b, 428, 430, 412.

In der Tierzuchtstalle in Herrenberg findet am Freitag, den 24. März 1939 eine

Zuchtviehversteigerung

statt. Auktion 130 Färrn und eine Anzahl Kalbinnen.

Beginn der Sonderversteigerung: **Donnerstag, den 23. März, nachmittags 13.00 Uhr.**

Beginn der Versteigerung: **Freitag, den 24. März vormittags 10.00 Uhr.**

Aus Speer- u. Beobachtungsgebieten ist der Zutritt verboten.

Die Tierzuchtställe Herrenberg und Ludwigsburg.

Der am 25. März 1939 von der

Truppführerschule 4 des RAD.

geplante

Kameradschaftsabend

muß wegen vorzeitiger Lehrgangsbeendigung abgesagt werden.

Die bereits im Vorverkauf erworbenen Eintrittskarten werden von den Buchhandlungen Hühler und Kirchner zurückgenommen.

Der Betrag der nicht eingelösten Karten wird dem WSW. überwiesen.

Ein 14 Monate altes

Zuchtrind

verkauft

Fr. Riethammer, Rüter Holzbrunn

Wegzugshalb. wird wenig geb.

Volksempfänger

und guterhaltener

Kindersportwagen

verkauft.

Wo wen, sagt die Geschäftsstelle ds. Bl.

Odermatts

Dauerwellen

gleichen Naturwellen — weich groß und voll

Schöner Wolfshund

(Rüde) billig zu verkaufen.

Calw, Hindenburgstraße 43.

Das Schweiternverhaltensheim Libanon in Calw sucht auf 15. April ein christl. gef. kräft.

Mädchen

nicht unter 18 Jahren, für Zimmer und Hausarbeit. Meldung, erb. an Diakonisse Anna Liebendörfer.

Bäcker-Innung Calw

Für die Mitglieder der Innung findet am Mittwoch, den 22. März, nachmittags 5 Uhr, eine

Führung durch die Wanderausstellung

statt. Treffpunkt bei der Turnhalle. Der Obermeister.

In bester Geschäftslage ist großer

Raum

für Werkstatt oder dgl. geeignet, zu vermieten. Angebote unter E. R. 68 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Die praktische

Kleider - Schürze

mit Reißverschluß in hübschen Mustern

Wickel - Schürzen
Träger - Schürzen
Servier - Schürzen

in großer Auswahl

Druckreys

Dryla Bleichwachs

heißt das Mittel, das auch ihre hartnäckigen

Dunnenproffinn

und Hautunreinigkeiten restlos beseitigt!

Für Mk. 2.10, aber nur in Apotheken!

Alte Apotheke

In sonniger Höhenlage

2 Zimmer

Wohnküche, Gartenanteil, evtl. große Mansarde, an älteres, ruhiges Ehepaar od. Einzelperson zu vermieten.

Angebote unter P. D. 68 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Mit Merreicht Mama das Gleiche wie Oma mit der Rasenbleiche!

4415/37

➔ Sil ist das bewährte Mittel zum Klarspülen, Brühen und Fleckentfernen

Calw Biurgasse

Ruof

Ein Ladenfenster ist sehr schön

nur sollte jemand vor ihm stehen. Doch um die Kunden hinzuzuführen muß man beständig inserieren.

Schwarzwald-Wacht Calw

Das man smartig
gibt so billig
wärfelt, ist etwas
was jedem an

Pilo

gufallen!

Pilo — das preiswerte Schuhpflegemittel für Anspruchsvolle

Calw, 20. März 1939

Dankfagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die wir beim Heimgang unserer lieben Mutter

Frau Luise Moersch Ww.

erfahren durften, sagen wir herzlichen Dank. Ganz besonders danken wir für die lieben Worte des Herrn Stadtpfarrers sowie den Herren Bäckermeistern für den letzten Liebesdienst und allen denen, die ihr das letzte Geleit gaben.

Im Namen der Trauernden:

Dentist Jos. Kohler

Schulstraße 1

Fritz Hennefarth

Lager in Eisenbettstellen
Woll- und Kapokmattlatzen
Patentmattlatzen, Chaiselongues, Tapeten (auch für Wiederverkäufer)

Entwickeln
copieren

Jeder Abzug beweist unsere Leistungsfähigkeit! Das Letzte, aber auch wirklich das Allerletzte, wird aus Ihren Aufnahmen herausgeholt!

Wir haben nicht den Ehrgeiz, die billigsten Abzüge, sondern den, immer die besten zu liefern! Qualität erfordert gerechten Preis!

Foto-Drogerie Bernsdorff

Bin an das Fernsprechnetz unter

Nr. 525

angeschlossen.

Fr. Bauer, Inh. Hans Bauer
Kraftwagenspedition Calw

Bellebt ist

Servas Tee